



**XXXI. Newsletter für Nachwuchswissenschaftler/innen
Ausgabe: 5/2007**

Themenübersicht

1. Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Humboldt-Universität

- Exzellenzinitiative
- Stellenausschreibung des Graduiertenkollegs 780 Stadtökologische Perspektiven: Optimierung urbaner Naturentwicklung Naturfunktionen und Lebensumwelt der Stadtbewohner im dynamischen Wandel
- Informationsveranstaltung - Der nächste Schritt: Die Promotion!
- Neue Nachwuchsgruppe an der Humboldt-Universität
- Aktivitäten der HUPI (Humboldt-Universität Promovierendeninitiative) WS 2007/08
- Weitere Angebote für internationale Promovierende

2. Call for Papers

2.1 Naturwissenschaften

- Instrumentation Symposium, Hilton Pensacola Beach, Florida, U.S.A.

2.2 Geisteswissenschaften

- 3rd Surveillance & Society Conference InVisibilities The politics, practice and experience of surveillance in everyday life, University of Sheffield, U.K.
- Consuming Nano, University of South Carolina, Columbia, South Carolina, U.S.A.
- International Colloquium "History of Science / History of Knowledge. Interdisciplinary Perspectives of Young Researchers", Max Planck Institute for the History of Science, Berlin
- Third Annual 'Science & the Public' Conference University of Manchester, U.K.

3. Ausschreibungen

- Communicator-Preis
- PhD Programmes The University of Aarhus, Denmark

3.1 Naturwissenschaften

- Postdoc-Stipendien für Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institute in Berkeley, Californien, USA
- King Faisal International Prize for Science 2009, Physics
- Berthold Leibinger Innovationspreis - Anwendung des Laserlichtes
- MTZ-Förderpreis für Systembiologie
- Bernd Rendel-Preis der DFG für junge Geowissenschaftler
- Wiss. Mitarbeiter/in (BAT IIa), Agrar- und Lebensmittelmarketing, Kassel
- Postdoctoral scientist in atmospheric sciences, Leipzig
- Postdoc in Brain Imaging, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- Doktorandin/Doktoranden (Physik/Chemie/Ingenieurtechnik), ISAS, Dortmund
- Doctoral Fellows, Computer Science and Engineering
- Doctoral or Postdoctoral Fellows, Human Factors/Engineering Psychology/Applied Cognitive Psychology

3.2 Geisteswissenschaften

- Forschungsstipendien an der Maison des Sciences de l'Homme (MSH) Paris für promovierte deutsche Geistes- und Sozialwissenschaftler 2008 / 2009
- Transcoop-Programm der Alexander von Humboldt-Stiftung
- Max-Weber-Kolleg Stipendien
- Postdoc-Fellowship-Stelle, Stiftung Wissenschaft und Politik Stiftung Wissenschaft und Politik Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit
- INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES ON SCIENCE, TECHNOLOGY AND SOCIETY (IAS-STO) Fellowship Programme 2008-2009, Austria
- Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Zeppelin University, Friedrichshafen am Bodensee

- Postdoc-Fellowship-Stelle, Stiftung Wissenschaft und Politik
- 13 Promotionsstipendien, Freie Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
- wissenschaftliche Mitarbeiterstellen, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL), Berlin
- STPP Postdoctoral Fellowship Program, University Michigan, U.S.A.

4. Vernetzungs- und Informationsangebote

- Informationsveranstaltung zum 7. FRP für Wissenschaftlerinnen
- DOKTOR AUF RATEN
- Papier zu Graduiertenzentren unter dem Titel „Baustelle Promotion - Ein Haus braucht ein Dach“
- KARRIERE UND BERUFUNG - Serviceseminar für den wissenschaftlichen Nachwuchs und Hochschullehrer
- Making Excellence: Grundlagen, Praxis und Konsequenzen der Exzellenzinitiative. Tagung in Wittenberg
- Seminar für Frauen in Hochschule und Forschung, Kassel
- Individuelles Bewerbungstraining mit Video für Natur- und Technikwissenschaftlerinnen und Medizinerinnen

1 Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Humboldt-Universität

- Ergebnisse der Exzellenzinitiative für den wissenschaftlichen Nachwuchs der HU

Website: <http://www.exzellenz.hu-berlin.de/>

Erfolgreich aus der zweiten Runde der Exzellenzinitiative hervorgegangen sind die Exzellenzcluster „NeuroCure: Towards a Better Outcome of Neurological Disorders“ und „Topoi: The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“ (beide gemeinsam mit der Freien Universität) sowie „Integrale Konzepte der Katalyse“ mit der Technischen Universität Berlin als Sprecherhochschule und einer HU-Beteiligung. Als Graduiertenschulen werden gefördert die „Berlin-Brandenburg School for Regenerative Therapies“ und die „Berlin Graduate School of Social Sciences“.

Bereits aus der ersten Runde der Exzellenzinitiative ist die Humboldt-Universität zu Berlin erfolgreich hervorgegangen. Sowohl die Graduiertenschule „Mind and Brain“ als auch die „Berlin Mathematical School“ (ein gemeinsamer Antrag von TU, HU und FU Berlin) werden mit circa 1 Million Euro pro Jahr gefördert.

Die Förderung unserer zwei Graduiertenschulen „Graduate School of Social Sciences“ und „Berlin-Brandenburg School for Regenerative Therapies“ bestätigt ein weiteres Mal das Engagement der Humboldt-Universität bei einer der wichtigsten Aufgaben von Universitäten, der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Für den Postdoc-Bereich war und ist die HU hier deutschlandweit bei den Juniorprofessuren führend. Wir konzentrieren uns jedoch schon seit längerem auch verstärkt auf die strukturierte Doktorandenausbildung – etwa in unseren 34 Promotionsprogrammen – und haben daher die Humboldt Graduate School etabliert, die Qualitätsstandards setzt und weiterentwickelt und ihre Mitgliedsprogramme mit passgenauen Services unterstützt.

- Stellenausschreibung des Graduiertenkollegs 780 Stadtökologische Perspektiven: Optimierung urbaner Naturentwicklung Naturfunktionen und Lebensumwelt der Stadtbewohner im dynamischen Wandel

Deadline: 30. November 2007

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten interdisziplinären Graduiertenkollegs sind ab dem 01. April 2008 zu vergeben:

- 13 Promotionsstipendien (für die Dauer von drei Jahren) und
- Postdoktorandenstipendien (für die Dauer von zwei Jahren)

Das Kolleg ist ein gemeinsames Projekt der drei Berliner Universitäten (HU, TU und FU) und der University of Washington, Seattle, USA. Ziel des Kollegs ist es, Optimierungsstrategien für urbane Naturentwicklung und ihre Funktionen hinsichtlich der Lebensqualität des Menschen zu erarbeiten und interdisziplinär zu bewerten. Dabei werden in Szenarien tiefgreifende Veränderungen wie Klimawandel, Stadtschrumpfung und demographische sowie wirtschaftliche Entwicklungen mit ihren Konsequenzen für Umwelt und Natur in Metropolen berücksichtigt.

Das Graduiertenkolleg ist am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin verankert. Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein zur Promotion berechtigender überdurchschnittlicher Studienabschluss bzw. eine überdurchschnittliche Promotion und gute Kenntnisse in den beiden Sprachen des Kollegs (Deutsch und Englisch). Es werden Bewerbungen aus den Fachrichtungen Ökologie, Geographie, Biologie, Umwelt- und Planungswissenschaften, Psychologie u. ä. erwartet.

Kontakt: Prof. Dr. Wilfried Endlicher, Humboldt-Universität zu Berlin, Geographisches Institut, Klimatologie und Vegetationsgeographie, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, E-Mail: wilfried.endlicher@geo.hu-berlin.de

- Informationsveranstaltung - Der nächste Schritt: Die Promotion!

Datum: 26. November 2007
Anmeldungsfrist: 15. November 2007
Zeit: 15.00 Uhr (s.t.) bis ca. 18.00 Uhr
Ort: Ziegelstraße 10, Berufliche Weiterbildung

Die Forschungsabteilung bietet im Wintersemester 2007/08 eine Informationsveranstaltung über den Zugang zur Promotion an der Humboldt-Universität an.

Themen:

- Förderung der Promotion durch die Stiftung der deutschen Wirtschaft, Dirk Reichel, (Studienförderwerk Klaus Murmann)
- Dissertationen online publizieren, Sabine Henneberger (Humboldt-Universität, CMS)
- Erfahrungen eines Nachwuchsgruppenleiters/Juniorprofessors aus seiner Promotionsphase, N.N. (Humboldt-Universität)
- Die Promovierendeninitiative der Humboldt-Universität stellt sich vor, (HUPI)
- Hinweise zur Promotion, Dr. Uta Hoffmann-Altman (Humboldt-Universität, Forschungsabteilung)

Anmeldung erbeten! E-Mail: nachwuchs@uv.hu-berlin.de

- Neue Nachwuchsgruppe an der Humboldt-Universität

Im November 2007 wird in der Philosophischen Fakultät I am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität eine neue von der DFG geförderte Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe mit dem Thema „Erklärungen in der Philosophie und die Philosophie der Erklärung: zur Semantik, Logik, und philosophischen Anwendbarkeit des Junktors ‚weil‘“ unter Leitung von Herrn Dr. Benjamin Schnieder ihre Arbeit aufnehmen.

- Aktivitäten der HUPI (Humboldt-Universität Promovierendeninitiative) WS 2007/08

Website: <http://hupi.hu-berlin.de/termine.php>

Die Vorträge (Präsentation der jeweiligen Dissertation für ein allgemeines Publikum und offene Diskussion dazu), Stammtische und Gesprächsrunden finden im ORBIS (Unter den Linden - R 3120) und evtl. dem Nebenraum statt. Eingeladen sind alle Studenten, Promovierenden und Lehrkräfte der Berliner Universitäten und deren Gäste.

Dem wissenschaftlichen Teil folgt stets ein geselliger Teil, um die sozialen Bindungen und den Körper zu stärken. Gern dürfen Getränke und Snacks mitgebracht werden.

Unsere Termine des Wintersemesters 2007:

28. November - ab 18 Uhr - Yun-Chu Cho (HU Germanistik)
Die Wende im Kontext des "Beschweigens"
Stammtisch-Thema: Graduiertenkollegs

19. Dezember - ab 18 Uhr - Victor Anaya (HU Institute for Theoretical Biology)
Evolutionary Game Theory (in English)
Stammtisch-Thema: Finanzierung (Stipendien und anderes

- Weitere Angebote für internationale Promovierende

Website: http://www.aia.hu-berlin.de/int/doktor/index_html

Informationsveranstaltung für internationale Promovierende

Donnerstag, 8.11.2007

Zeit: 10.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Unter den Linden 6, Raum HG 2103

Wer in Deutschland promoviert, ist oft auf sich allein gestellt. Der Doktorvater, die Doktormutter ist meistens der einzige Bezug. Deshalb wollen wir wichtige Informationen an die Hand geben, z.B. wie man eine Dissertation online publiziert, welche Weiterbildungsangebote es an der Uni gibt, welche Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen, wer die Ansprechpartner sind und wo es Netzwerke gibt.

Nähere Informationen bzw. Anmeldung in der Abteilung Internationales

E-Mail: ulrike.spangenberg@uv.hu-berlin.de

„Promovieren in Deutschland – Interkulturelles Training“

Samstag, 17.11.2007

Zeit: 10.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Dorotheenstraße 24 (Universitätsgebäude am Hegelplatz), Raum 1.503 (Haus 1)

„Promovieren in Deutschland – Workshop Projektmanagement“

Samstag, 24.11.2007

Zeit: 10.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Dorotheenstraße 65 (Sprachenzentrum der HU), Raum 5.57

Kontakt: <http://www.kustos.hu-berlin.de/trainings/>

Wege in den anglo-amerikanischen Arbeitsmarkt

http://www.aia.hu-berlin.de/int/doktor/aktuell/termine/index_html#wege

Blockseminar und Bewerbertraining für Promovierende zu einigen Techniken, Kontexten und Besonderheiten des Bewerbungsverfahrens 2./3. November 2007

Freitag, den 2.11.2007, 13-17 Uhr Samstag, den 3.11.2007, 10-17 Uhr

Ort: Raum HG 3119

neben dem Internationalen Club "Orbis Humboldtianus"

HU-Hauptgebäude, Unter den Linden 6, HG 3120 (Ostflügel)

2 Call for Papers

2.1 Naturwissenschaften

- Instrumentation Symposium, Hilton Pensacola Beach, Florida, U.S.A.

Date: 5-8 May 2008

Deadline for Abstracts: 15 November 2007

Website: <http://www.isa.org/iis/54th-call-for-papers.pdf>

Prospective authors are invited to submit papers in the following areas: Electronic Instrumentation, Wireless, Electromagnetic, & RF Instrumentation, Geo-science and Remote Sensing, Automated Measurement Techniques, Biomedical Instrumentation, Built-in-Test & Self-Test Instrumentation & Measurement, Calibration and Uncertainty, Time/Frequency based and Real-time Measurements Systems, DCS, SCADA, and Industrial Instrumentation, Noise, Measurement, and DSP, Measurement Standards and Metrology, Aerospace Systems, Emerging Technology, Environmental Measurements and Monitoring, Cyber and Homeland Security, Student Sessions, Process Measurement and Control, Green & Renewable Energy Technologies, Intelligent Instrumentation & Measurement, Power Systems, Radiation, & Nuclear Instrumentation, Hardware-in-the-Loop (HIL) Instrumentation, Safety Instrumented Systems, Semiconductor and Superconductivity Measurements, Sensors & Transducers, Virtual Instrumentation & Systems, Laboratory & Physical Science Instrumentation, Nanotechnology, MEMS, NEMS, Control System Instrumentation, Temperature, Pressure, Flow & Process Variable Instrumentation, Field Programmable Gate Arrays(FPGA) Based Systems, Laser and Electro-Optics Instrumentation.

Contact: Randy Buchanan Aubri Buchanan Rodney Jones, General Co-Chair General Co-Chair (919) 990-9418, University of Southern MS NASA SSC, Email: rjones@isa.org, Email: randy.buchanan@usm.edu, aubri.c.buchanan@nasa.gov

2.2 Geisteswissenschaften

- **3rd Surveillance & Society Conference InVisibilities The politics, practice and experience of surveillance in everyday life, University of Sheffield, U.K.**

Date: 2-3 April 2008
Deadline for Abstracts: 31 January 2008
Website: <http://www.surveillance-studies.net/conference.htm>

Key themes to include:

Experiencing Surveillance and Visibility, Participatory and Voluntary Surveillance, Theorising (in)visibility, Histories of Surveillance and Visibility, Surveillance of the Other - Visibility and Difference, Representations of Surveillance in Film/Art/Literature/Media, State Surveillance and Identification, Surveillance, visibility and the welfare state, Surveillance and consumer visibility, The transparent body, Electronic visibilities, (In)visibility and labour, Negotiating (in)visibility, Researching (in)visibility, Spatial visibilities, Surveillance futures.

A conference web page will be up and running in November 2007 and this will give further details of possible accommodation, travel arrangements and the conference programme once it is finalised.

Contact: Lisa Burns, Email: L.K.Burns@Shef.ac.uk

- **Consuming Nano, University of South Carolina, Columbia , South Carolina, U.S.A.**

Date: 14-16 May 2008
Deadline for Abstracts: 15 January 2008
Website: <http://www.easst.net/node/1490>

On May 14-16 of 2008 Nano^oScience and Technology Studies at the University of South Carolina will be bring together an international group of scholars to examine the ways that nanotechnology is consumed. We are particularly, though not exclusively, interested in examining the consumption of nanotechnology from the point of view of the humanities. We will look at nanotechnology from its role in making better tennis rackets, through its power as brand for marketing, to the ways that it is seen as an essential part of regional and national development and growth.

It is time to look at Nanotechnology not as a promise for the future, but as a developing technology that affects us in the present. This conference will continue the University of South Carolina's tradition of bringing the international community together to examine broad issues in the social and ethical implication of nanotechnology.

Contact: Mark Stevens, Email: mstevens@gwm.sc.edu, Dr. Ed Munn Sanchez, Email: ed@schc.sc.edu

- **International Colloquium "History of Science / History of Knowledge. Interdisciplinary Perspectives of Young Researchers", Max Planck Institute for the History of Science, Berlin**

Date: 6 March 2008
Deadline for Abstracts: 15 November 2007

The Max Planck Institute for the History of Science, the Free University Berlin and the Humboldt University Berlin intend to strengthen their collaboration in the field of the History of Science / History of Knowledge and related disciplines. The aim of this initiative is to develop Berlin as an international center for the History of Science. Among other activities, a call for applications will be published in the near future, in order to identify two young scientists as heads of Independent Research Groups at the Max Planck Institute for the History of Science, conjointly appointed as professor at each of both Universities for the five-year duration of the Research Groups.

The international colloquium "History of Science / History of Knowledge: Interdisciplinary Perspectives of Young Researchers" aims to achieve an overview of the long-term potential of various fields of the History of Science / History of Knowledge and to identify those research questions which are most challenging for the future development of the discipline. We offer highly-qualified junior researchers an opportunity to discuss with internationally renowned scholars the research projects that they expect will be most promising for the History of Science / History of Knowledge.

The organizers of the colloquium expect new impulses for their further planning of a center for the History of Science in Berlin to emerge from the colloquium.

This call for papers is especially aimed at junior scholars (not more than five years past the doctorate) who have an excellent research record in the History of Science / History of Knowledge, or alternatively do research in natural sciences, human sciences, engineering, in the humanities or social sciences or in interdisciplinary research fields (such as Area Studies, Cultural Studies, History of Technology) but with a strong focus on the History of Science / History of Knowledge.

Contact: Jochen Schneider, Research Coordinator, Max Planck, Institute for History of Science, Email: jsr@mpiwg-berlin.mpg.de

- Third Annual 'Science & the Public' Conference University of Manchester, U.K.

Date: 21- 22 June 2008
Deadline for Abstracts: 14 March 2008

This conference aims to bring together the wide ranging strands of academia that consider science as it intersects with non-scientific cultures.

They would particularly like to encourage those taking a critical approach to studying the public communication of technology and/or medicine to submit abstracts. The conference organizers also encourage full panel submissions and roundtable sessions on all topics related to the social, cultural, political, and ethical issues surrounding science & the public.

Possible topics may include:

- Patients and publics in health services
- Notions of expertise in the public
- Public science and science policy
- Technological development and the public
- Science communication theory in practice
- News and entertainment media
- Science on the internet
- Science, technology and medicine in museums
- Public interest and 'the public interest'

Contact: Email: scienceandpublic@googlemail.com

3 Ausschreibungen

- Communicator-Preis

Deadline: 31. Dezember 2007
Website: http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/preise/communicator_preis.html

Dieser persönliche Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben, die sich in hervorragender Weise um die Vermittlung ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse in die Öffentlichkeit bemüht haben. Es wird ein Preis à 50.000 € vergeben.

Bewerben können sich alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler - Einzelpersonen oder Gruppierungen - aller Fachrichtungen, die erfolgreich komplexe wissenschaftliche Themen und die damit einhergehenden gesellschaftlichen und ethischen Fragen einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln; sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge sind möglich. Es werden Arbeiten ausgewählt, die im deutschen Sprachraum angesiedelt sind.

Der Umfang der eingereichten Unterlagen soll sich auf maximal 50 Seiten beschränken, die einen vom Bewerber selbst ausgewählten, repräsentativen Querschnitt der Gesamtarbeit zeigen. Bei der Zusendung von Audio- oder Videokassetten soll ebenfalls je nur eine Kassette eingereicht werden und nur, wenn der Bewerber selbst Autor ist. Bei Selbstbewerbungen ist darüber hinaus die schriftliche Einschätzung eines zweiten Wissenschaftlers erforderlich.

Kontakt: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Jutta Höhn, Kennedyallee 40, 53175 Bonn, Telefon: 0228-885-2443, E-Mail: jutta.hoehn@dfg.de

- **PhD Programmes The University of Aarhus, Denmark**

Deadline: 15 November 2007
Website: <http://www.stm.au.dk/forskeruddannelse>

The University of Aarhus offers an attractive PhD-education with fully funded fellowships and generous stipends. For candidates in science, technology and medicine studies we have wide ranging programmes, a large staff of supervisors and a lively graduate community. There are two kinds of fellowships pending on your academic degrees.

Applicants in science, technology and medicine studies can apply within five different programmes at the university. All programmes offer supervision and courses in these fields. Successful candidates can participate in all activities related to the Aarhus Network for Science, Technology and Medicine Studies.

Faculty of Humanities: <http://www.humaniora.au.dk/en/news/grants/scholarphd>
Faculty of Theology: <http://www.teo.au.dk/en/graduateschool/jobopenings/phdsholarships2007>
Faculty of Science: <http://www.science.au.dk/12243>

3.1 Naturwissenschaften

- **Postdoc-Stipendien für Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institute in Berkeley, Californien, USA**

Deadline: 30. November 2007
Website: <http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/ausschreibungen/07484.de.html>

Der DAAD bietet für junge promovierte deutsche Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus der Informatik und verwandten Gebieten Stipendien für Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institute (ICSI) in Berkeley, USA, an. Das ICSI ist eine der University of California, Berkeley (UCB) lose angegliederte gemeinnützige Forschungseinrichtung, die auch aus deutschen öffentlichen und Industriemitteln unterstützt wird. Von besonderem Interesse sind Bewerberinnen und Bewerber, die in den aktuellen Forschungsschwerpunkten des ICSI wissenschaftlich ausgewiesen sind:

- Internet Research (Internet security, Internet architecture, Internet measurements, Network troubleshooting and diagnostics, Internet routing and XORP code development)
- Algorithms (combinatorial algorithms, distributed algorithms, Internet algorithms, computational genomics and molecular biology)
- Speech recognition (automatic speech recognition, speaker recognition, human-machine interfaces, user modeling, aids to human-human cooperation)
- Natural language processing (semantic extraction, question answering, cognitive computation, Bayesian modeling, semantic role representation)
- Computer vision and multimodal interfaces (object category recognition, gesture recognition and tracking, audiovisual fusion methods, multimedia content-based indexing, visual recognition from mobile devices)
- Architecture (manycore processor architecture, manycore programming systems, on-chip networks, FPGA processor emulation)

Die Stipendien werden für einen einjährigen Forschungsaufenthalt (ggf. mit Verlängerungsmöglichkeit) vergeben und beginnen in der Regel am 1. September 2008; bis zu diesem Zeitpunkt muss die Promotion mit mindestens "magna cum laude" abgeschlossen sein.

Kontakt: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Referat 222, Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Telefax (0228/882 447), Ansprechpartner: Frau E. Hartmann (0228/882 384), E-Mail: e.hartmann@daad.de

- **King Faisal International Prize for Science 2009, Physics**

Deadline: 1 May 2008
Website: <http://www.kff.com/english/kfip/KFIPIndex.htm>

Nominations are now invited for the award of the 2009 King Faisal International Prize for Science. Nominees should be exceptional people working in the discipline of physics, whose publications have benefited mankind and enriched human knowledge. The prize is valued at \$200,000. Nomina-

tions should be from universities, research centres and other learned circles. Nominations are also accepted from previous winners of the King Faisal International Prize.

Contact: Email: kfipinfo@kff.com

- **Berthold Leibinger Innovationspreis - Anwendung des Laserlichtes**

Deadline: 30. November 2007
Website: <http://www.leibinger-stiftung.de/1.innovationspreis.html>

Der Berthold Leibinger Innovationspreis würdigt und fördert Wissenschaftler und Entwickler, die bei der Anwendung des Laserlichtes neue Wege gehen. Seit dem Jahr 2000 verleiht die Berthold Leibinger Stiftung den Preis alle zwei Jahre für herausragende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Anwendung oder Erzeugung von Laserlicht.

Er ist einer der am höchsten dotierten internationalen Innovationspreise für Lasertechnologie. Es werden drei Preise mit insgesamt 35.000 € ohne Zweckbindung verliehen:

1. Preis: 20.000 €
2. Preis: 10.000 €
3. Preis: 5.000 €

Unter allen Bewerbungen und Vorschlägen nominiert die Jury, bestehend aus angesehenen Persönlichkeiten und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die besten der preiswürdigen Arbeiten. Die Nominierten reisen auf Einladung der Berthold Leibinger Stiftung zur Jury-Sitzung, um ihre Arbeiten persönlich zu präsentieren.

- **MTZ-Förderpreis für Systembiologie**

Deadline: 18. Februar 2008
Website: <http://www.mtzstiftung.de>

Über die Auslobung des MTZ-Awards für Systembiologie, die zum ersten Mal erfolgt, sollen zukunftsorientierte innovative Forschungsansätze auf dem Gebiet der medizinisch orientierten Systembiologie gefördert werden. Der Förderpreis wird von der MTZstiftung vergeben und soll herausragende Doktorarbeiten aus diesem Bereich an prominenter Stelle würdigen und damit dem vielversprechenden wissenschaftlichen Nachwuchs besondere Sichtbarkeit und öffentliche Anerkennung verschaffen.

Der Förderpreis soll junge Wissenschaftler/-innen fördern, die einen hervorragenden Beitrag in der systembiologischen Forschung geleistet haben. Die Preissumme ist teilbar und soll für die drei besten Doktorarbeiten vergeben werden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist eine verteidigte Dissertation im Zeitraum Januar 2006 bis Februar 2008. Die Bewerbung ist als pdf-file beim Projektträger Jülich einzureichen.

Kontakt: E-Mail: g.miczka@fz-juelich.de

- **Bernd Rendel-Preis der DFG für junge Geowissenschaftler**

Deadline: 31. Dezember 2007
Website: http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/andere_verfahren

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) vergibt 2008 erneut den Bernd Rendel-Preis für junge, nicht promovierte Diplom-Geowissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Bereichen Geologie, Mineralogie, Geophysik, Marine Geowissenschaften, Geodäsie. Die voraussichtlich vier Preise sind mit je 2000 Euro dotiert. Sie werden aus den vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verwalteten Erträgen der Bernd Rendel-Stiftung finanziert und sollen von den Preisträgern für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden.

Als Kriterien für die Preisvergabe gelten die Qualität und Originalität der bisherigen Forschungsarbeiten (Diplomarbeiten, laufende Dissertationen oder andere Arbeiten). Besondere Beachtung finden der gewählte Forschungsansatz sowie das wissenschaftliche Potenzial der Kandidatinnen und Kandidaten.

Kontakt: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Dr. Annett Uhmann, Stichwort "Bernd Rendel-Preis 2008", Kennedyallee 40, 53175 Bonn

- Wiss. Mitarbeiter/in (BAT IIa), Agrar- und Lebensmittelmarketing, Kassel

Deadline: 5. Dezember 2007
Website: <http://www.uni-kassel.de/agrar/alm>

Im Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften Fachgebiet Agrar- und Lebensmittelmarketing kann zum 1.1.2008 oder später ein/e Qualifikationsstelle Wiss. Mitarbeiter/in (BAT IIa) halbtags, befristet für zunächst 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 2 Jahre besetzt werden.

- Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Bereich Agrarmarketing/Agrarmarktlehre;
- Mitbetreuung von Master- und Bachelorarbeiten sowie eigenständige Bearbeitung eines Forschungsthemas.

Kontakt: Prof. Dr. U. Hamm gerichtet werden, Tel.: 05542/981285, E-Mail: hamm@uni-kassel.de; nähere Angaben auch unter: Kennziffer: 9087

- Postdoctoral scientist in atmospheric sciences, Leipzig

Website: <http://www.tropos.de>

Seeking a postdoctoral scientist in atmospheric sciences with focus on hygroscopic properties of aerosol particles. The position is open immediately and limited to initially 24 months with the possibility of extension.

The successful candidate will have experimental experience in the field of aerosol science. The scientific focus will be on measurement techniques to study hygroscopic properties of ambient and laboratory aerosol (e.g. H-TDMA techniques). He/She is expected to function as a project manager within European and other international field studies. In addition to this the candidate will advise diploma and Ph.D. students.

He/She will have the possibility to work in close cooperation with the newly developed LACIS (Leipzig Aerosol Cloud Interaction Simulator) by operation of a HH-TDMA (High Humidity-Tandem Differential Mobility Analyzer) system.

Contact: Prof. Dr. Alfred Wiedensohler Email: ali@tropos.de, Leibniz-Institute for Tropospheric Research, Permoserstr. 15, 04318 Leipzig

- Postdoc in Brain Imaging, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

The successful applicant will work on projects combining magnetoencephalography (MEG) with functional/anatomical magnetic resonance imaging (fMRI/MRI) in neuropsychiatric disorders (Schizophrenia, Morbus Alzheimer). The ideal candidate should have a PhD in neuroimaging or electrophysiology. Excellent research opportunities are available at the nearby Brain Imaging Center. Applications from a physics or engineering background are welcome as well. Expertise in Matlab or C++ programming is desirable. The position will run for two years.

Contact: Peter Uhlhaas, Email: uhlhaas@mpih-frankfurt.mpg.de, Max Planck Institute for Brain Research, Department of Neurophysiology, Deutschordenstr. 46, 60528 Frankfurt am Main

- Doktorandin/Doktoranden (Physik/Chemie/Ingenieurtechnik), ISAS, Dortmund

Deadline: 16. November 2007
Website: www.isas.de

Spektroskopische Methoden und der analytische Beitrag zu Problemlösungen auf den Gebieten der Material- und Lebenswissenschaften stellen den Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung am Institute for Analytical Sciences (ISAS) dar.

Im Rahmen des Projekts soll der Mechanismus der Elektrospray-Ionisierung (ESI) auf der Basis einer stromlosen Einkopplung des elektrischen Feldes aufgeklärt werden. Weiterhin soll die Elektrospray-Ionisierung in einen miniaturisierten Free-Flow-Elektrophorese (FFE)-Chip integriert werden.

Kontakt: Dr. D. Janasek, Telefon +49 (231) 1392-202, Fax +49 (231) 1392-120, E-Mail: janasek@isas.de, ISAS - Institute for Analytical Sciences, Postfach 10 13 52, 44013 Dortmund

- **Doctoral Fellows, Computer Science and Engineering**

Website: www.iccas.de

Two openings for doctoral full-time researcher are available at the Innovation Center Computer Assisted Surgery, University of Leipzig to work on Human Factors Research and Clinical Evaluation of Surgical Assist Systems.

This work will include the design and implementation of evaluation studies based on eye-tracking, evaluation of physiological parameters, workflow- and process analysis. This includes the statistical analysis, decision for study criteria, settings and scenarios as well as the contribution to cognitive behavioural models.

The researchers are part of an international and interdisciplinary team from psychology, engineering, economics and physicians.

Candidates should have a degree in Engineering or Applied Computer Science with a strong interest in multidisciplinary work within a medical context.

Candidates are desired to have expertise in one or any of the following:

- Systems Engineering
- Biomedical Engineering
- Computer Assisted Surgery
- Human Factors Research
- Process Analysis

Contact: Dr. Werner Korb, ICCAS, Philipp-Rosenthal-Strasse 55, D 04103 Leipzig, Phone: ++49 (0) 341 / 97-12000, Fax: ++49 (0) 341 / 97-12009, Email: werner.korb@medizin.uni-leipzig.de

- **Doctoral or Postdoctoral Fellows, Human Factors/Engineering Psychology/Applied Cognitive Psychology**

Website: www.iccas.de

Two openings for doctoral or postdoctoral full-time researcher are available at the Innovation Center Computer Assisted Surgery, University of Leipzig to work on Human Factors and Clinical Evaluation of Surgical Assist Systems.

This work will include the design and implementation of evaluation studies in order to analyse human factors issues in image guided surgery. This includes the definition of study criteria and experimental protocols, the performance of experiments, and the application of statistical and modeling methods. The project is performed in close cooperation with the Department of Work, Engineering and Organisational Psychology at the University of Technology Berlin (Head: Prof. Manzey).

Candidates shall have a degree in Psychology with special emphasis on Engineering and Work Psychology, Experimental Psychology, and/or Applied Cognitive Psychology. Knowledge and first experiences in experimental research and statistical methods are required.

Contact: Dr. Werner Korb, ICCAS, Philipp-Rosenthal-Strasse 55, D 04103 Leipzig, Phone: ++49 (0) 341 / 97-12000 Fax: ++49 (0) 341 / 97-12009, Email: werner.korb@medizin.uni-leipzig.de,

3.2 Geisteswissenschaften

- **Forschungsstipendien an der Maison des Sciences de l'Homme (MSH) Paris für promovierte deutsche Geistes- und Sozialwissenschaftler 2008 / 2009**

Deadline: 15.November 2007

Website: <http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/ausschreibungen/07466.de.html>

Der Deutsche Akademische Ausstauschdienst vergibt in Verbindung mit der Stiftung Maison des Sciences de l'Homme (MSH) Auslandsstipendien für promovierte deutsche Geistes- und Sozialwissenschaftler.

Das Stipendienprogramm soll hervorragend qualifizierten deutschen Nachwuchswissenschaftlern ermöglichen, ein Projekt an einem französischen Forschungsinstitut freier Wahl zu verfolgen. Dabei kann es sich um eine der Forschungsgruppen an der MSH selbst handeln oder um andere Forschungseinrichtungen in Frankreich. Die MSH übernimmt in diesem Fall die Vermittlung und die anschließende Betreuung. Thematisch soll das Vorhaben keine Fortsetzung oder Variante der Dissertations-

tation sein. Bevorzugt werden Vorhaben, die übergeordneten - vor allem wissenschaftstheoretischen oder -historischen - Fragestellungen verpflichtet sind.

Kontakt: DAAD, Referat 312, Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Frau Ursula Bazoune, Tel: 0228 / 882-592, Fax: 0228 / 882-551, E-Mail: bazoune@daad.de

- Transcoop-Programm der Alexander von Humboldt-Stiftung

Deadline: 31. Oktober 2007 sowie der 30. April 2008
Website: www.humboldt-foundation.de/transcoop

Das Transcoop-Programm der Alexander von Humboldt-Stiftung fördert mit bis zu 55.000 Euro Ihre transatlantische Forschungsk Kooperation mit amerikanischen oder kanadischen Partnern aus den Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Gefördert werden Kooperationen mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren zwischen promovierten Wissenschaftlern oder Forschergruppen. Der jeweilige Kooperationspartner in Nordamerika muss Mittel in gleicher Höhe beisteuern.

- Max-Weber-Kolleg Stipendien

Deadline: 30. November 2007
Website: <http://www.uni-erfurt.de/maxwe>

Zum 1. April 2008 vergibt das Max-Weber-Kolleg Stipendien verschiedener Stiftungen für Kollegiaten/innen.

Das Max-Weber-Kolleg ist eine fakultätsähnliche zentrale Einrichtung der Universität Erfurt für Forschung und Lehre. Es ist gekennzeichnet durch die Verbindung eines Institute for Advanced Study und eines Graduiertenkollegs: International anerkannte Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen (Soziologie, Wirtschaftswissenschaft, Religionswissenschaft, Rechtswissenschaft, Philosophie, Theologie und Geschichtswissenschaft) werden auf Zeit zu wissenschaftlichen Mitgliedern (Fellows) bestellt. Sie beteiligen sich mit ihren Arbeiten am Forschungsprogramm des Kollegs.

Zur Verfügung stehen zusätzlich zu den regulären Stipendien:

- ein Stipendium der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung für Doktoranden/-innen aus Osteuropa,
- ein Stipendium für Doktoranden/-innen im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs "Menschenrechte und Menschenwürde. Entstehung, Geschichte und Anwendung eines zentralen Wertekomplexes der Moderne",
- zwei Stipendien der Robert Bosch Stiftung für türkische Nachwuchsführungskräfte (Doktoranden/-innen)

Kontakt: Frau Dr. Hollstein, E-Mail: bettina.hollstein@uni-erfurt.de, Dekan des Max-Weber-Kollegs, Professor Dr. Hans Joas, Am Hügel 1, 99084 Erfurt

- Postdoc-Fellowship-Stelle, Stiftung Wissenschaft und Politik Stiftung Wissenschaft und Politik Deutsches Institut für internationale Politik und Sicherheit

Deadline: 15. November 2007

Das Projekt "Ressourcen und staatliche Ordnung in Zentralasien: Historische Grundlagen, aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven" ist zunächst auf zwei Jahre angelegt und richtet sich an:

- Historiker/innen mit einem Schwerpunkt in Osteuropa/Zentralasien und praktischer Forschungserfahrung in der Region,
- Sozialwissenschaftler/innen mit sehr guten ökonomischen Kenntnissen,
- Wirtschaftswissenschaftler/innen mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeschichte und politische Ökonomie,
- Entwicklungs- bzw. Transformationsökonom/innen mit Schwerpunkt im postsowjetischen Raum.

Gute Kenntnisse der russischen, englischen und deutschen Sprache sind unverzichtbar.

Kontakt: Personalreferat, Ludwigkirchplatz 34, 10719 Berlin, E-Mail: lothar-j.bucke@swp-berlin.org

- INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES ON SCIENCE, TECHNOLOGY AND SOCIETY (IAS-STS) Fellowship Programme 2008-2009, Austria

Deadline: 31 December 2007
Website: www.ifz.tugraz.at

The IAS-STS in Graz, Austria, promotes the interdisciplinary investigation of the links and interactions between science, technology and society as well as technology assessment and research into the development and implementation of socially and environmentally sound technologies.

The IAS-STS invites researchers to apply for a stay between 1 October 2008 and 30 June 2009 as

- Research Fellow (up to nine months) or as
- Visiting Scholar (shorter period, e.g. a month)

The IAS-STS offers excellent research infrastructure. Close co-operation with researchers at the IFZ, guest lectures, workshops and conferences provide an atmosphere of creativity and scholarly discussion. Furthermore we can offer five grants (up to EUR 1,000 per month) for long-term Research Fellows (up to nine months) at the IAS-STS.

The Fellowship Programme 2008-2009 is dedicated to projects investigating the following issues:

1. Gender – Technology – Environment
2. New Genetics and Modern Biotechnology
3. Technology Studies and Sustainability
4. Information and Communication Technologies (ICT)

Kontakt: Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society (IAS-STS), Attn. Günter Getzinger, Kopernikusgasse 9, 8010 Graz – Austria, Email: info@sts.tugraz.at

- Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Zeppelin University, Friedrichshafen am Bodensee

Deadline: 15. November 2007

Am Karl Mannheim Lehrstuhl für Kulturwissenschaft (Prof. Nico Stehr Ph.D. FRSC) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zu besetzen.

Kontakt: Herrn Dr. Marian Adolf, Karl Mannheim Lehrstuhl für Kulturwissenschaft, Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen, E-Mail: marian.adolf@zeppelin-university.de

- Postdoc-Fellowship-Stelle, Stiftung Wissenschaft und Politik

Deadline: 15. November 2007
Website: <http://zeit.academics.de/portal/action/av/show?adId=16727>

Postdoc-Fellowship-Stelle mit dem Thema "Ressourcen und staatliche Ordnung in Zentralasien: Historische Grundlagen, aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven" zu besetzen! Das Projekt ist zunächst auf zwei Jahre angelegt und richtet sich an:

- Historiker/innen mit einem Schwerpunkt in Osteuropa/Zentralasien und praktischer Forschungserfahrung in der Region,
- Sozialwissenschaftler/innen mit sehr guten ökonomischen Kenntnissen,
- Wirtschaftswissenschaftler/innen mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeschichte und politische Ökonomie,
- Entwicklungs- bzw. Transformationsökonom/innen mit Schwerpunkt im postsowjetischen Raum.

Kontakt: Stiftung Wissenschaft und Politik, Personalreferat, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin, E-Mail: lothar-j.bucke@swp-berlin.org

- 13 Promotionsstipendien, Freie Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Deadline: 01. Dezember 2007
Website: <http://zeit.academics.de/portal/action/av/show?adId=16739>

In dem von der DFG geförderten Kolleg "Pfade organisatorischer Prozesse" sind ab 1. April 2008 für die Dauer von 18 Monaten 13 Promotions-Stipendien zu vergeben. Inhalt des Kollegs ist es, Prozesse der Pfadabhängigkeit, Pfadbrechung und Pfadkreation in und zwischen Organisationen sowie auf Märkten (Standardisierung, Lock-ins etc.) vor dem Hintergrund der Theorie der Pfadabhängig-

keit zu erforschen. Das Kolleg richtet sich an in- und ausländische Absolventen/-innen betriebswirtschaftlicher Studiengänge und anderer Sozialwissenschaften mit Interesse für organisatorische Prozesse (Sprecher Prof. Dr. Georg Schreyögg).

Kontakt: E-Mail pfadkolleg@wiwiss.fu-berlin.de

- **wissenschaftliche Mitarbeiterstellen, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL), Berlin**

Website: <http://www.zfl.gwz-berlin.de>

Die Stellen sind ausgeschrieben zur Mitarbeit am Forschungsprogramm des ZfL, der Entwicklung kulturwissenschaftlicher Methoden in der interdisziplinären, als Teamarbeit praktizierten Forschung des ZfL und in einem der thematischen Projekte im Bereich Europäische Kulturgeschichte oder Kulturgeschichte des Wissens.

Teilprojekt von "Generationen in der Erbgengesellschaft - ein Deutungsmuster soziokulturellen Wandels" Anforderung: Promotion in Literaturwissenschaft, vorzugsweise Komparatistik, Anglistik/Amerikanistik oder Romanistik, Einarbeitung in die Generations-Forschung,

Die weiteren Stellen sind ausgeschrieben zur Mitarbeit am Forschungsprogramm des ZfL im Teilprojekt „Ausdrucksgebärden zwischen Evolutionstheorie und Kulturgeschichte“.

Anforderung: Promotion in Kulturwissenschaft, Bild- oder Musikwissenschaft, Wissenschaftsgeschichte,

Kontakt: Direktorin, Prof. Dr. S. Weigel, Schützenstr. 18, 10117 Berlin,

- **STPP Postdoctoral Fellowship Program, University Michigan, U.S.A.**

Deadline: 15 January 2008

Website: <http://stpp.fordschool.umich.edu>

The Science, Technology, and Public Policy (STPP) Program in the Ford School of Public Policy at the University of Michigan seeks to fill up to two postdoctoral fellow positions (each for two years in residence), starting Fall 2008. Fellows will be expected to perform research in some aspect of science and technology policy, teach courses in science and technology policy (one course in Year 1 and two courses in Year 2), help to organize a seminar series, and work with faculty to develop the STPP program.

Contact: STPP Fellow Search, Attn: Bonnie Roberts, Gerald R. Ford School of Public Policy, University of Michigan, 735 S. State Street, 4204 Weill Hall, Ann Arbor, MI 48109-3091 USA, Email: fischerb@umich.edu

4 Vernetzungs- und Informationsangebote

- **Informationsveranstaltung zum 7. FRP für Wissenschaftlerinnen**

Datum: 7. November 2007

Website: <http://www.eubuero.de/fif>

Am 7. November 2007 führt die Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF) in Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen im Berliner Rathaus eine Informationsveranstaltung für Wissenschaftlerinnen, "Sprungbrett nach Europa – das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm", durch. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Wissenschaftlerinnen aus den Lebenswissenschaften und den Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften.

- **DOKTOR AUF RATEN**

"Kumulative Dissertation": Bislang führte eine große wissenschaftliche Arbeit zum begehrten Titel. Doch mehr und mehr junge Forscher promovieren mit einer Sammlung von Aufsätzen. Weitere Informationen: <http://www.academics.de/portal/action/magazine?nav=30365>

- **Papier zu Graduiertenzentren unter dem Titel „Baustelle Promotion - Ein Haus braucht ein Dach“**

Website:

<http://promovieren.gew.de/Binaries/Binary27627/Dok-HuF-2007-17+Graduiertenzentren.pdf>

Angesichts des gegenwärtig an vielen Universitäten stattfindenden Aufbaus von Graduiertenschulen, -zentren und anderen Formen strukturierter Promotionsprogramme hat die Projektgruppe DoktorandInnen der GEW ein zehenseitiges Papier veröffentlicht, in dem die GEW Grundsätze für die sinnvolle Ausgestaltung solcher Strukturen im Interesse der NachwuchswissenschaftlerInnen skizziert. Zu dem Papier mit dem Titel „Baustelle Promotion - Ein Haus braucht ein Dach“ wird um Feedback, um Ergänzungen und um Anregungen und Korrekturen aus der Praxis gebeten.

- **KARRIERE UND BERUFUNG - Serviceseminar für den wissenschaftlichen Nachwuchs und Hochschullehrer**

Datum/Ort: Technische Universität Berlin, 9. November 2007, 10:00-18:00 Uhr

Website: <http://www.karriere-und-berufung.de/cms/index.php?id=170>

Das Seminar vermittelt in kompakter Form praxisrelevante Sachinformationen und bietet praktische Hilfestellungen für diejenigen, die sich für eine wissenschaftliche Karriere entschieden haben oder sich dafür interessieren. Das Seminar erläutert die Rahmenbedingungen des Professorenberufs, zeigt mögliche Fallstricke in der Qualifikationsphase auf und hilft dabei, Risikovermeidungsstrategien zu entwickeln.

- die Dienst- und Arbeitsverhältnisse des wissenschaftlichen Nachwuchses
RA Dr. Ulrike Preißler, Justitiarin für Hochschul- und Beamtenrecht im Deutschen Hochschulverband
- Qualifikationsprofile und -wege für Nachwuchswissenschaftler
RA Dr. Michael Hartmer, Geschäftsführer des Deutschen Hochschulverbandes
- Bewerbung und Berufung
RA Dr. Dirk Böhmann, Justitiar für Medizin- und Arbeitsrecht im Deutschen Hochschulverband
- das Dienstrecht der Professoren
RA Dr. Hubert Detmer, 2. Geschäftsführer und Justitiar für Hochschul- und Beamtenrecht im Deutschen Hochschulverband

EUR 179,- / EUR 199,- (für Nichtmitglieder des Deutschen Hochschulverbandes) Anmeldungen sind verbindlich

- **Making Excellence: Grundlagen, Praxis und Konsequenzen der Exzellenzinitiative. Tagung in Wittenberg**

Datum: 23.-24. November 2007

Website: <http://www.hof.uni-halle.de/cms/download.php?id=103>

Anmeldung bis: 2. November 2007

Um die „Exzellenzinitiative“ in ihrer mittlerweile dreijährigen Geschichte Revue passieren zu lassen und ihre Folgen für die Hochschulen und die Wissenschaft in Deutschland zu diskutieren, veranstaltet das Institut für Hochschulforschung (HoF) in Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und mit freundlicher Unterstützung durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft am 23. und 24. November 2007 in Wittenberg die Tagung „Making Excellence: Grundlagen, Praxis und Konsequenzen der Exzellenzinitiative“.

Es werden diskutieren:

Edelgard Bulmahn (MdB, ehemalige Bundesministerin für Bildung und Forschung): Die Exzellenzinitiative: Genese einer bildungspolitischen Idee

Stefan Hornbostel (Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung): Evaluation der Exzellenzinitiative. Gibt es objektive Kriterien für Exzellenz?

Michael Zürn (Hertie School of Governance): Legitimität, Transparenz, Partizipation – Zur Praxis des Begutachtens.

- **Seminar für Frauen in Hochschule und Forschung, Kassel**

Datum : 6.-7. Dezember 2007

Website: http://www.wissenschaft.gew.de/Traumjob_Wissenschaftlerin.html

"Pfade, Optionen und Perspektiven für Nachwuchswissenschaftlerinnen in Deutschland, Lettland, Großbritannien und Schweden".

Kontakt: Frauke Gützkow, Tel.: 069/78973-306, E-Mail: frauke.guetzkow@gew.de

- Individuelles Bewerbungstraining mit Video für Natur- und Technikwissenschaftlerinnen und Medizinerinnen

Datum /Ort: 27.- 28. November 2007, FFFZ Tagungshaus Düsseldorf
Website: <http://www.cews.org/informationpool/vkalender.php>

Gemeinsames Seminar des Deutschen Hochschulverbandes mit dem Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS). Das Bewerbungs- und Berufungsverfahren im Hinblick auf eine Hochschulprofessur ist für Nachwuchswissenschaftlerinnen, gerade vor der Erstberufung, eine entscheidende Schnittstelle ihrer Karriere. Neben den „hard facts“ der wissenschaftlichen Qualifikation spielen die „soft facts“ des persönlichen Auftretens eine maßgebliche Rolle für den Erfolg der Bewerbung. Die Selbstpräsentation in den Bewerbungsunterlagen, während des Bewerbungsauftritts und im Gespräch mit der Berufungskommission muss daher sorgfältig vorbereitet werden. Dazu bieten wir Ihnen die Möglichkeit in geschützter Atmosphäre und unter professioneller Leitung. In diesem zweitägigen Bewerbungstraining für Natur- und Technikwissenschaftlerinnen, die vor der „heißen“ Bewerbungsphase stehen, geben professionelle Beraterinnen Hilfestellungen und praktische Tipps zur Optimierung des Bewerbungsauftritts und der Bewerbungsunterlagen. Eine Professorin referiert über strategische Aspekte bei Berufungsverhandlungen und Erfahrungen aus Berufungskommissionen.

- Elemente des Bewerbungs- und Berufungsverfahrens an Hochschulen in Deutschland
- Umfassende Vorbereitung auf Bewerbungen
- Darstellung des eigenen Profils: Die Gestaltung der Bewerbungsunterlagen
- Selbstmanagement in der „heißen Bewerbungsphase“
- Selbstpräsentation während des Bewerbungsauftritts (mit Videoaufzeichnung)
- Rollenspiel „Nicht-öffentliches Gespräch mit der Berufungskommission“
- Erfolgreich verhandeln: Strategien für Berufungsverhandlungen.

Copyright 2007, Humboldt-Universität zu Berlin, Forschungsabteilung

Redaktionsschluss: 25. Oktober 2007

Über Ihr Feedback und Ihre Beiträge würden wir uns freuen:

nachwuchs@uv.hu-berlin.de

Abo-Informationen

ABMELDEN des Newsletters:

http://forschung.hu-berlin.de/wiss_nachw/wn_nlanmeldung_html

ABONNIEREN des Newsletters:

http://forschung.hu-berlin.de/wiss_nachw/wn_nlanmeldung_html

Schicken Sie den Newsletter weiter an Interessierte!